

CARABOR ÖKO

Blaue Lupine Öko

Bringt Farbe ins Feld

Profil

CARABOR verbindet ein hohes Ertragsniveau mit sehr guten agronomischen Eigenschaften und einer ausgezeichneten Trockentoleranz. In den Landessortenversuchen erzielte sie bundesweit Spitzenerträge.

Züchter: Saatzucht Steinach

- Hohes Ertragsniveau
- Herausragende Platzfestigkeit
- Geringe Neigung zu Zwiewuchs

Agronomische Eigenschaften

Determinierter Wuchs	**1** 2 3 4 5 6 7 8 9	fehlend
Blühbeginn	1 2 **3** 4 5 6 7 8 9	früh
Reife	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Pflanzenlänge	1 2 **3** 4 5 6 7 8 9	kurz
Bitterstoffgehalt	**1** 2 3 4 5 6 7 8 9	bitterstoffarm

Neigung zu

Lager	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel

Ertragseigenschaften

Tausendkornmasse	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Kornertrag	1 2 3 4 5 6 **7** 8 9	hoch
Rohproteinertrag	1 2 3 4 5 6 **7** 8 9	hoch
Rohproteingehalt	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste (konv.) - Bundessortenamt 2021 und eigenen Ergebnissen.

Standorte

Anbau auf leichten bis mittleren Standorten. Kann in allen Klimaregionen in Deutschland angebaut werden. Auch Regionen mit kurzer Vegetationszeit sind für den Anbau geeignet.
Der optimale pH-Wert liegt bei 5,0 - 6,8. Bei pH-Werten über 6,8 kann es zu Wachstumsstörungen durch Kalknekrosen kommen.

Auf Standorten, die länger als 8 Jahre keine Lupinen oder Seradella angebaut haben, wird empfohlen eine Impfung des Saatgutes mit einem Rhizobienpräparat zu vollziehen.

Besondere Eigenschaften

CARABOR ist eine verzweigende Lupinensorte, die insbesondere durch Ihre hohen Rohprotein- und Kornerträge überzeugt. Zudem schaffen die geringe Lagerneigung, eine erhöhte Platzfestigkeit und Verbesserungen in den Merkmalen Zwiewuchs und Reifeverzögerung des Strohs optimale Erntebedingungen, auch bei unsicheren Witterungen.

Aussaat

80-100 Körner/m². Auf Böden mit guter Wasserversorgung und später Saatzeit empfiehlt sich eine geringe Aussaatstärke.

Aussaattermin

Die Aussaat erfolgt von Mitte März bis Mitte April. Der Boden muss ausreichend abgetrocknet sein. Aufgrund der geringen Frostempfindlichkeit (bis -8°C) ist eine Aussaat bereits Mitte März zu empfehlen.
Die Aussaat sollte nicht tiefer als 3-4 cm erfolgen, da eine zu tiefe Saat zu Mindererträgen führt.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 05/2026, Änderungen vorbehalten.